

72 Familien des berühmten Casbah-Stadtviertels von Algier umgesiedelt

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Mittwoch, den 06. August 2014



Am vergangenen Sonntagnachmittag wurde eine Umsiedlungsaktion von 72 Familien aus dem berühmten Casbah-Stadtviertel der algerischen Hauptstadt Algier gestartet. Teile der historischen Häuser der Altstadt, des Casbah-Quartiers von Algier, wurden am Freitag (02.08.) durch ein Erdbeben mit der Stärke von 5,6 auf Richterskala beschädigt. Die Casbah ist das Viertel aus dem 16. Jahrhundert, das 1992 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Die 72 Familien werden in das neue Quartier 3216 von Chaïbia 3216 in der Kommune Ouled Chebel umgesiedelt. Herr Abdelwahab Zekagh, der OGEBC-Direktor für das Management und die Nutzung von Kulturgütern (OGEBC) und Verantwortlich für die Casbah, sagte gegenüber der algerischen Nachrichtenagentur APS, dass bereits ein Team von Experten und Architekten daran arbeiten, die alle Schäden zu analysieren, um eine Expertise für die Restaurierungsarbeiten fertig zu stellen. (übertragen ins Deutsche, Quelle echoroukonline.com)